

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

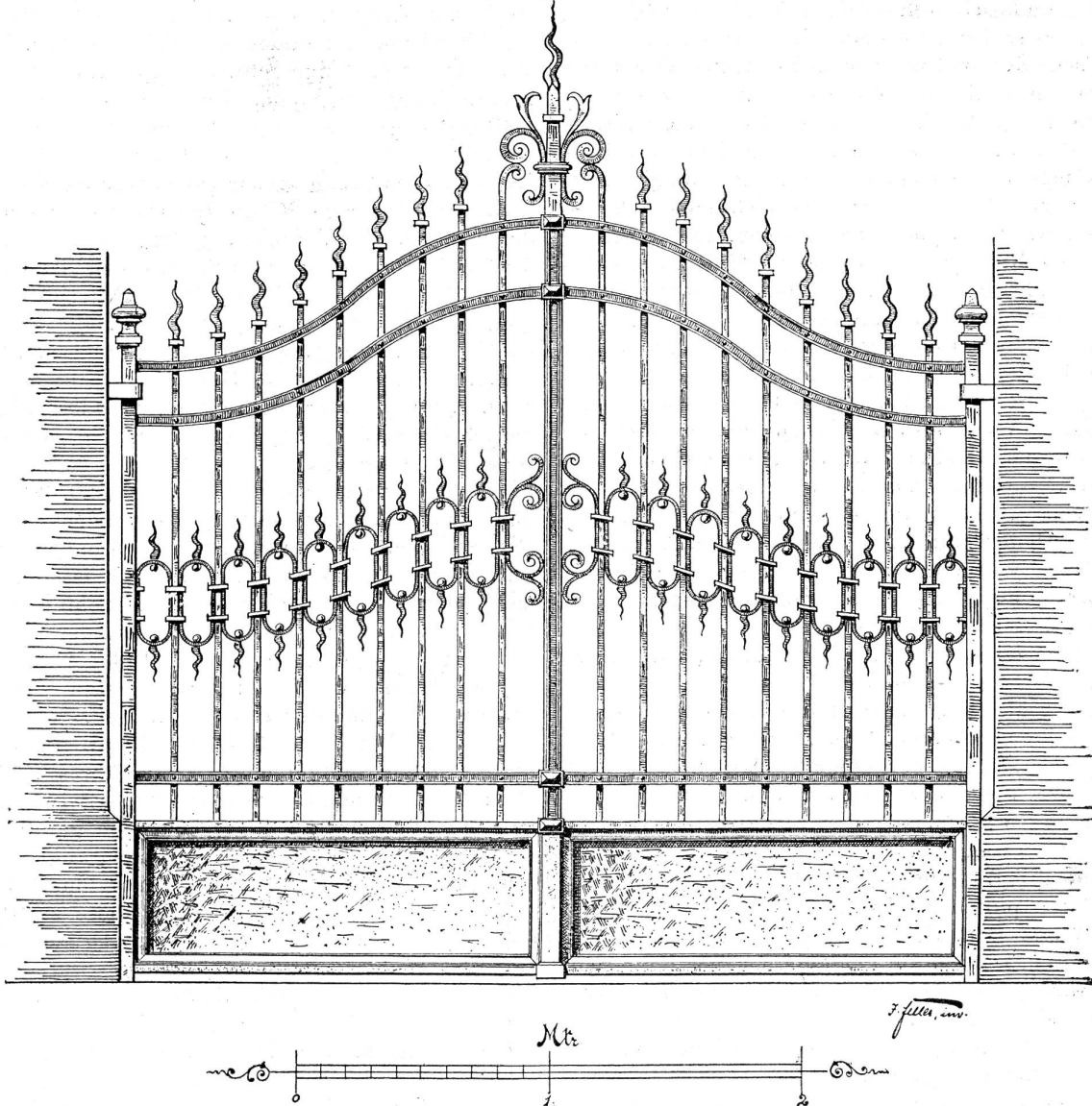
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

war bis zur Stunde keine einzige im Stande, zu so billigem Preise Privatflammen abzugeben. Logwyl ist zudem im Oberaargau die erste Ortschaft, welche die elektrische Beleuchtung einzuführen beschlossen hat. Andere Ortschaften sind aber ebenfalls daran, diese billige und für die Gesundheit zuträglichere Beleuchtung einzuführen.

Lang darf man sich schenken. Derselbe protestierte auch gegen die vom Stadtrat entworfene Streifordnung, weil letztere Schweizerbürger als Schiedsrichter wolle, was unzulässig sei, weil die Arbeiter meist Ausländer seien.

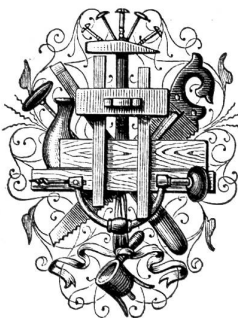
Schnebler erzählte dann einige Fälle von angeblich ungebührlicher Behandlung von Streikenden durch die Polizei.

Musterzeichnung.



Probabil aus dem Werke „Der Schlosser“ (von Josef Jeller, Schlossermeister). Verlag von Otto Maier, Ravensburg. Komplet in 10 Bf. à Fr. 1. 65 (bis jetzt sind 5 Lieferungen erschienen). Das Werk ist zu beziehen durch W. Senn jun., techn. Buchhandlung, Zürich.

Verbandswesen.



In der von der Streikkommission der Schreiner in Zürich am Montag abgehaltenen zahlreich besuchten Versammlung wurde sehr viel in Entrüstung gemacht. Der Vorsitzende Schnebler betonte, daß der Streik nun schon 8 Wochen gedauert habe, aber „wir werden von unsern Forderungen nicht abgehen und wenn der Streik noch weitere drei Wochen andauern sollte.“ Die Rede des satifam bekannten Herrn

Klagen der Streikkommission seien vom Bezirksgericht einfach abgewiesen worden. Sigg (Deutscher) verurteilte die Presse, die mit derselben Gemeinheit gegen die Streikenden geschrieben, als es in Deutschland geschehen. Ein Schweizer forderte die Schweizerbürger auf, schnellstens dafür zu sorgen, daß die Polizeiwillkür in der Schweiz aufhöre. Die ganze organisierte Arbeiterschaft der Schweiz solle einen gemeinsamen Streik organisieren, nur so sei ein Streik wirksam. Die Schweizer sollten nicht immer über die Schwaben schimpfen, die uns nur gute Lehren geben. Kühnel (deutscher Anarchist) appellierte an die Arbeiterschaft, nach allen Kräften den Schreinerstreik zu unterstützen.

Ein weiterer Redner behauptete, daß die heutigen Verhältnisse viel schlimmer seien als zur mittelalterlichen Zeit

der Verbeigenschaft; der heutige Kapitalismus habe dieselbe Macht wie damals der Adelstand. „Wir sollten einmal eine internationale Revolver-Schüssengefellschaft gründen, das hätte mehr Wirkung als alle Versammlungen und Resolutionen.“ (Aha!) Ein anderer regte die Veranstaltung einer speziellen Schweizerbürgerversammlung an, in welcher den Schweizerbürgern einmal die „Kutteln gepuht werden sollen“.

Schließlich gelangte Kühnells Antrag betr. eines Demonstrationsszuges mit allen gegen 5 Stimmen zur Annahme.

Verschiedenes.

Recht auf Arbeit. Letztes Resultat der Abstimmung über das Recht auf Arbeit ist 73,885 Ja und 303,186 Nein.

Der neue Kirchenbau in Enge soll nun definitiv am 24. Juni eingeweiht werden. Orgel und Kanzel sind Meisterwerke der Holzbildhauerei und harmonieren in ihrer lichten Ausstattung mit der übrigen Innendekoration. Die fünf aus der Glockengießerei Keller in Unterstrah am stammenden Kirchenglocken repräsentieren ein Gesamtgewicht von 144 Zentnern.

Bildhauerei. Den zahlreichen Freunden und Verehrern des Hrn. alt Reg.-Rat Dr. Hegglin sel. hiemit die Nachricht, daß letzter Tage im Parke von Schönbrunn (Zug) eine Büste des verewigten Erbauers und Gründers der dortigen Stablissemments aufgestellt worden ist. Das von carrarischen Marmor gemeißelte, wohlgetroffene Bild stammt aus dem Atelier des Herrn Bildhauer J. Kobelt in St. Gallen und macht dem Meister alle Ehre.

Wasserversorgungen. Hochfelden (im Bezirk Bülach) hat die Errichtung einer Wasserversorgung im Kostenvoranschlag von 22,000 Fr. beschlossen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

122. Wer in der Schweiz liefert Holzwohle? Offerten mit Muster erbittet Roman Scherer, Luzern.

123. Welche mech. Schreinerei liefert polierte eichene Abortdoppeltische in guter Qualität?

124. Wo bezieht man erhabene Rosetten für Verzierung der Zimmerdecken?

125. Wer liefert innert 3 Wochen zu einem Neubau nach Liste geschnittenes Bauholz, zitta 40 Kubikmeter, enthaltend 90 Rafen, 7³⁰ lang ¹⁵/₁₂, 45 Balken, 1C⁸⁰ lang, ²¹/₁₅, 15 Stück Balken verschiedener Längen, bis 13 Meter lang, ²¹/₁₅, ferner Dachholz und Bretten, 10 Kubikmeter, welche in 6 Tagen geliefert werden sollten. Offerten an Willeter, z. Tiefse, Zürich-Unterstrah.

126. Wer hat gebrauchte Maschinenteile: Wellen, Riemenrollen, Schwungrad, Kurbelscheiben abzugeben? Preis und Dimensionen erbeten.

127. Wie baut man ein Kamin in einer Hufschmiede zu zwei Feueren? (Länge 4 Meter, senkrecht). Das bestehende nimmt den Rauch nicht auf. Für praktische Anleitung besten Dank.

128. Wer fabriziert die besten Schränkzangen für Bandsägenblätter?

129. Wer liefert Marienglas, wie es für Füllöfen verwendet wird?

130. Was für Zins darf bezahlt werden für eine gut eingerichtete Dampfäge mit Bollgatter, Fräse- und Hobel-, Nut- und Spundmaschinen in bester Lage und in der Nähe einer Bahnstation?

131. Welche Fabrik liefert exakte „Weberchiffle“ aus Buchsholz?

132. Wer in der Schweiz fabriziert Farbendosen mit Patentverschluß, absolut dicht und fest schließend, Deckel zum Ueberdrucken oder nach innen schließend?

133. Wer liefert Apparate zum Schleifen, Polieren und Vernickeln?

Antworten.

Auf Frage **112.** H. Ginzburger & Söhne, Romanshorn.
Auf Frage **113.** Stahl Draht für Spiralfedern liefert G. Wopp, Drahtwaren, Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage **113.** Stahl Draht, weich und hart, ist in verschiedensten Dimensionen auf Lager bei Ed. Weibel, Seidengasse 14, Zürich, Spezialgeschäft in Werkzeugfabrik für alle Branchen.

Auf Frage **115.** Ich bin stets Käufer von Metalle, sowie von Blei, Zink, Messing und Kupfer und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. David Llamo, Rue du Collège 18, Chauv-de-Fonds.

Auf Frage **116.** Fragesteller wende sich gest. an Jean Kuppli in Brugg.

Auf Fragen **117 a** und **b.** T-Balken von 30–35 cm Höhe werden in der Regel nur bis 14 m ausgewalzt (Burbach). Ein T-Träger 34 cm von 12 m Entfernung der Stützpunkte trägt bei 5facher Sicherheit 4468 Kilo Last, gleichmäßig auf die ganze Länge verteilt. Für 20 Meter würde die Tragfähigkeit auf 2181 Ko. herabsinken. Um die Anzahl der benötigten Träger zu finden, müssen Sie das tote Gewicht der Brücke (Schalung, Beschotterung zc.), sowie das geforderte Tragvermögen (5000 Ko.) zusammen addieren und durch 2181 dividieren. In Ihrem Falle wird eine Gitterbrücke vorteilhafter sein, auch wenn T-Balken von 20 m Länge erhältlich wären.

Auf Frage **117. a)** T-Balken werden nicht länger als 18 m gewalzt und bezahlen auch in dieser Länge schon Ueberpreise.

b) Rationeller ist es, die Balken in 2 Stücken von je 10 m zu wählen und in der Mitte zu verlasten. Ich bin gerne bereit, Ihnen die nötigen Berechnungen und einen Plan für eine auszuführende Brücke, sowie letztere selbst anzufertigen unter Zusicherung allerbilligster und gewissenhafter Bedienung. Um näheres angeben zu können, muß ich wissen, ob die Nutzlast von 5 Tonnen als Einzellast oder aber als gleichmäßig verteilte Belastung aufzufassen ist. In letzterem Falle sind erhebliche leichtere Konstruktionen zulässig als bei ersterem. G. Bäumlin, Ingenieur, Zürich III.

Auf Frage **117.** T-Balken können bis 20 Meter und noch länger geliefert werden. Zur Bedienung der Tragkraft stehen Tabellen zur Verfügung. Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **118.** Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtwarengeschäft in Gallau und Schaffhausen, ist geeignet, sog. Garnstämpföhrbe in galvanisiertem Draht, sowie in Meerrohr zu liefern.

Auf Frage **121.** Der beste Ledertreibriemen ist der Sohlleder-treibriemen von Lendi u. Weber, Chur; derselbe hat sich vermöge seiner vorzüglichen Eigenschaften und großen Dauerhaftigkeit allseitiges Zutrauen erworben; er kostet zudem nicht mehr als andere, in Qualität oft äußerst geringe Ledertreibriemen. Sofortige Bedienung ab Lager. Man verlange Preiscurant.

Submissions-Anzeiger.

Ueber die Erstellung einer neuen Brücke über die Töb bei Zudern-Bauma, bestehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 29,5 T wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften können auf dem kant. Ingenieurbureau, Obmannamt Zimmer Nr. 44, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung sind verschlossen und mit der Aufschrift „Többrücke bei Zudern-Bauma“ bis 18. Juni a. c. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

Renovation des alten Schulhauses und des St. Josepshauskaplaner-Hauses in Uznach. Konkurrenz-Eröffnung über die Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Anstreicherarbeiten. Befähigte Bewerber können die bezüglichen Bauvorschriften bei Hrn. A. Huter, Architekt, in Uznach, einsehen und sind Eingaben verschlossen bis am 16. Juni l. J. an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Joh. Füh z. „Ochsen“, zu richten.

Die Renovation der Zifferblätter der Stadtuhr am Beenthor Murten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bedingungen sind auf der Bauverwaltung in Murten einzusehen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Eingaben schriftlich und verschlossen bis Samstag den 30. Juni auf der Stadtschreiberei Murten einreichen.

Die Erstellung von 100 Stück zweiflächigen Schulbänken wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Musterbänke sind auf dem Rathause in Murten ausgestellt, Pläne und Erstellungsbedingungen dagegen liegen in der Stadtschreiberei in Murten zur Einsicht, wo auch die Eingaben schriftlich und verschlossen bis Samstag den 23. Juni eingereicht werden können.

Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Maschinen- und Kesselhaus im Rietle bei Norschach sind in Afford zu vergeben. Dieselben umfassen:

Erstellung von Dachrinnen und Abfallröhren ca. 210 m ¹	
„ eines Schindelnunterzuges	„ 880 m ²
„ eines Falzziegelbaches	„ 880 m ²
„ eines Holzcementdaches	„ 325 m ²

Die bezüglichen Bauvorlagen können vom 2. Juni an im Bau-bureau für Wasserversorgung (Rathaus Zimmer Nr. 40), St. Gallen, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Bedachungen Maschinenhaus“ bis Donnerstag den 14. Juni, abends 6 Uhr, einzureichen.

Sekundarschulhausbau Uster. Ueber die Ausföhrung der Erd-, Maurer- und Verputzarbeit, Steinhauer-, Granit-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlofferarbeit für den Rohbau, über